



## Effizientes Fördermittelmanagement aus der Cloud

### SAP-Lösung vereinfacht Förder- & Beihilfeverfahren

Knapp **300 Millionen Euro** Fördergelder werden pro Jahr in Hessen an Antragsteller aus dem Agrarumfeld und der ländlichen Entwicklung ausgezahlt. Es gibt rund **40 verschiedene Antragsverfahren**, die zudem stark untereinander und mit anderen Systemen vernetzt sind. Diese hohe Komplexität erfordert ein ebenso leistungsstarkes wie flexibles System.

Der IT-Dienstleister **IBYKUS AG** bietet dem Land Hessen jetzt mit Unterstützung von **T-Systems** eine umfassende Cloud-Lösung auf SAP-Basis zum Fördermittelmanagement an. Nach erfolgter Konsolidierung der gesamten IT-Infrastruktur und ihrer Umlagerung in die Cloud wird bis 2020 komplett auf SAP-Technologie umgestellt.

### Auf einen Blick

- Praxiserprobte und zukunftsfähige Software-Lösung für das effiziente Management von Fördermitteln
- Cloud-Lösung auf SAP-Basis
- Sämtliche IT-Services aus einer Hand
- Reibungslose Abläufe und höchste Datensicherheit
- Entlastung der Mitarbeiter der WIBank
- Mehr Service für hessische Landwirte

 **IBYKUS**

in Kooperation mit

 **T-Systems**

Für die Umsetzung der Agrarpolitik der Europäischen Union ist in Hessen die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen (WIBank) zuständig. Als Förderbank unterstützt sie Landwirte unter anderem mit Direktzahlungen sowie Zuschüssen für die ökologische und nachhaltige Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen. Dabei ist Ziel der WIBank, die Zahlungen an die hessischen Landwirte zum jeweils frühestmöglichen Zeitpunkt durchzuführen, um diesen größtmögliche Planungssicherheit und finanziellen Spielraum für wichtige Investitionen zu ermöglichen. Dabei besonders wichtig: systematische Nachweisführung und absolute Revisionsicherheit. Insgesamt umfasst die Agrarförderung in Hessen etwa 40 unterschiedliche Förder- und Beihilfeverfahren, die dazu stark untereinander und mit anderen Systemen vernetzt sind.

## Die Herausforderung

Rund **600 hessische Bank- und Behördenangestellte** arbeiten mit dem bisherigen Antragssystem SEStERZ daran, Landwirten EU-Fördermittel bereitzustellen. Diese Individuallösung mit Absprungpunkten in eine zentrale SAP-Landschaft soll jetzt erneuert werden, um künftig die jährlich knapp **300 Millionen Euro Fördergelder** noch effizienter auszuzahlen. Ziel ist es, die Komplexität der landwirtschaftlichen Förderung vollständig in SAP-Web-technologie umzusetzen, da SAP über eine Reihe bewährter Basiskonstrukte verfügt, die für das Fördergeschäft von großem Nutzen sind. Gleichzeitig ist SAP offen für die landes- und fachspezifischen Anpassungen und ready for Hana. Somit passt die neue Lösung für die ganzheitliche Abwicklung der flächenbezogenen EU-Agrarförderung auch zur hessischen Digitalisierungsstrategie.

Gottfried Milde, Geschäftsleitung WIBank  
Maintower / Frankfurt a. Main



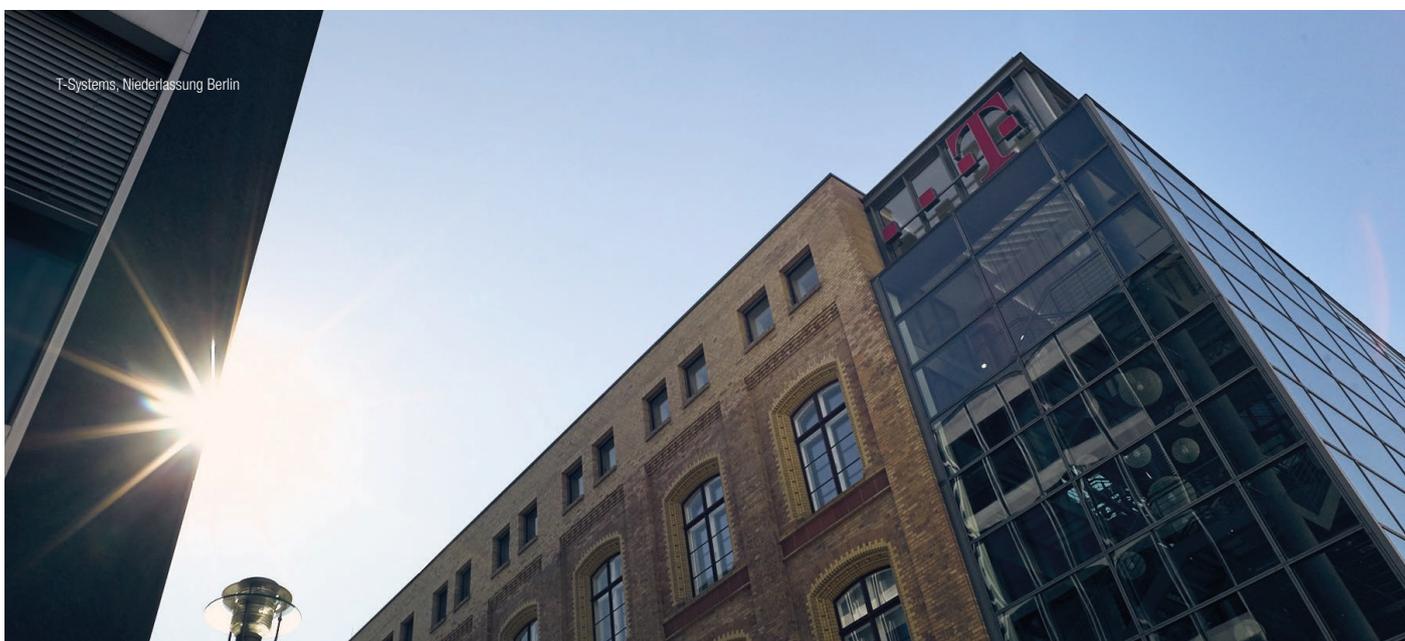
*„Um dem Anspruch unserer Landwirte auf die pünktliche Auszahlung der Förderprämien auch zukünftig gerecht zu werden, erwarte ich von einer Lösungsplattform die größtmögliche Flexibilität und Zuverlässigkeit und eine klare Strategie für die Skalierbarkeit der Lösung“,*  
*so Gottfried Milde, Sprecher der Geschäftsleitung der WIBank.*

## Die Lösung

Das bisherige Antragssystem wird von IBYKUS in Zusammenarbeit mit T-Systems durch SAP-Technologie abgelöst. Damit ist es perspektivisch möglich, alle Antragsverfahren auf SAP-Standardtechnologie abzubilden, von den kleinen kommunalen Förderverfahren bis hin zu großen und komplexen landes- und bundesweiten Systemen.



Zusätzlich erhält die WIBank Outsourcing-Services, die die hohen Sicherheitsanforderungen von Banken und öffentlicher Verwaltung erfüllen, sowie ausreichend Rechenzentrumskapazitäten, damit die neue Lösung hochverfügbar betrieben werden kann und skalierbar ist. Aus einer Hand bilden IBYKUS und T-Systems neben der Bereitstellung des Systembetriebs und der Weiterentwicklung auch die benötigten Schulungs-, IT-Beratungs- und IT-Betreuungsleistungen ab.



## Der Kundennutzen

*„Wir haben die Vision, eine Plattform zu entwickeln, mit der alle Förderverfahren individuell und zugleich standardisiert abgewickelt werden können.“*

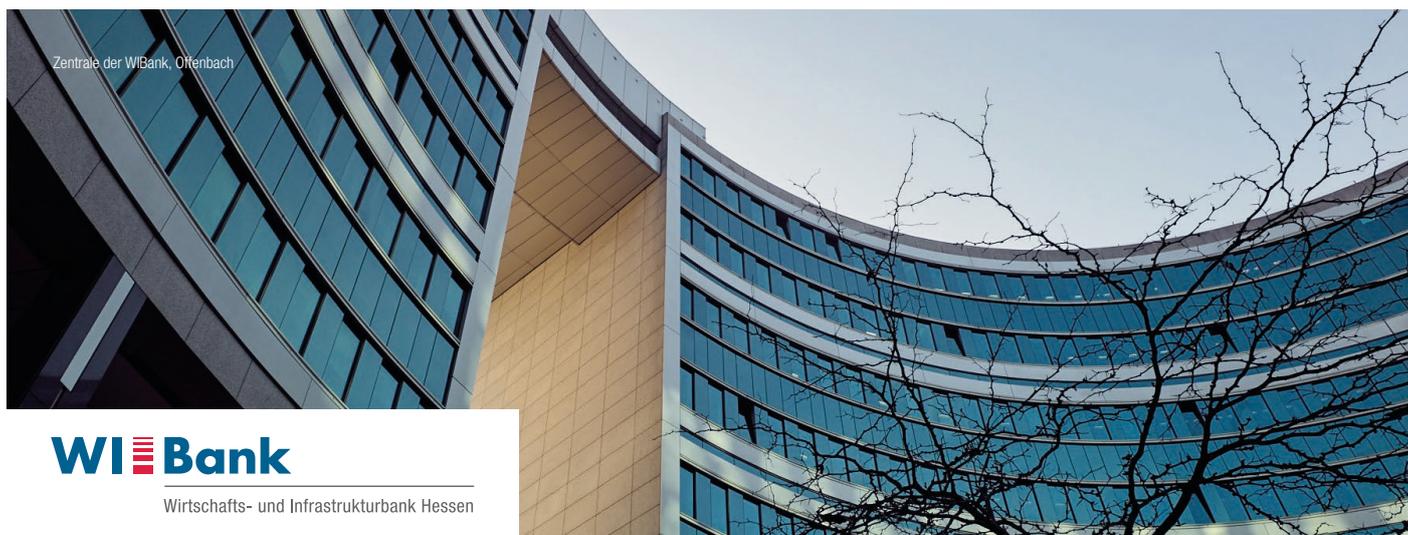
*„Damit wollen wir einen Beitrag leisten, um die Verwaltungskosten in Deutschland dramatisch zu senken“,  
beschreibt IBYKUS-Vorstandssprecher Helmut C. Henkel.*

Durch die Umstellung des Systems auf SAP-Basis bekommt die WIBank eine zukunftsorientierte Technologie. Damit ist die Bank bestens aufgestellt für die neue Förderperiode ab 2021.

Helmut C. Henkel,  
Vorstand IBYKUS AG



Zentrale der WIBank, Offenbach



**WI**  **Bank**

Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen

*„Wir erwarten dadurch eine spürbare Entlastung unserer Mitarbeiter in der Abwicklung und gleichzeitig mehr Service für unsere Kunden“, erklärt Gottfried Milde.*

*Durch den Wechsel zu IBYKUS und T-Systems wurde außerdem eine erhöhte Stabilität im Betrieb, verbesserte Performance und eine hohe Lösungsrate in Supportprozessen erreicht.*

 **IBYKUS**

IBYKUS AG für Informationstechnologie  
Herman-Hollerith-Straße 1  
99099 Erfurt

Tel. +49 361 4410 0  
Fax. +49 361 4410 410

E-Mail. [info@ibykus.de](mailto:info@ibykus.de)  
Internet. [ibykus.de/fmm](http://ibykus.de/fmm)